

10.6.1 Der Unternehmer erklärt sich damit einverstanden, dass die **Haftungsregelungen des Bauforderungssicherungsgesetz** (BauFordSiG v.1.6.1909 und Forderungssicherungsgesetz – FoSiG vom 23.10.2008) für ihn ggf. auch dann **analog** als individuelle vertragliche Vereinbarung gegenüber der Bad Design Achille Inh. Achille Spinola gelten, wenn er auch kein sog. „Bauträger“, „Generalunternehmer“ oder „Baubetreuer“ sein sollte und wenn die von ihm erhaltenen Drittgelder kein sog. finanziertes „Baugeld“ und er kein Baugeldempfänger i.S.d. Gesetzes sein sollte.

10.6.2 Im Hinblick auf § 13b UStG ist der uns Auftrag gebende Bauträger im Zweifelsfall vereinbarter Umsatzsteuerschuldner gegenüber dem Finanzamt.

10.6.2 Der **Unternehmerkunde** verpflichtet sich des Weiteren uns gegenüber ein nachvollziehbares „**Baugeldbuch**“ im Sinne / analog des § 2 des früheren Gesetzes über die Sicherung von Bauforderungen (siehe Kommentar zum GSB von Stammkötter, 2. Auflage 2003, dort Anhang 6 „Muster eines Baubuches“ auf S.274 ff) in ordentlich baukaufmännischer Weise zu führen und auf Anforderung uns unverzüglich vorzulegen.

10.7 Über **Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter** in die Vorbehaltsware oder in die abgetretenen Forderungen hat der Kunde uns unverzüglich unter Übergabe der für den Widerspruch notwendigen Unterlagen zu unterrichten.

10.8 Mit **Zahlungseinstellung**, Beantragung oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder Durchführung eines außergerichtlichen Einigungsverfahrens mit den Gläubigern über die Schuldenbereinigung (§ 305 I Nr. 1 InsO) **erlöschen das Recht zur Weiterveräußerung**, zur Verwendung oder zum Einbau der Vorbehaltsware und die Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderungen; bei einem Scheck-, Wechselprotokoll und Lastschriftbuchung erlischt die Einzugsermächtigung ebenfalls.

10.9 **Übersteigt** der realisierbare **Wert der eingeräumten Sicherheiten** die zu sichernden Forderungen aus Liefergeschäften um mehr als **20%**, so ist der Verkäufer insoweit zur Rückübertragung oder **Freigabe** verpflichtet. **Als Wert ist**, sofern der Verkäufer nicht einen niedrigeren realisierbaren Wert der Vorbehaltsware nachweist, die Einkaufspreise des Käufers oder bei Verarbeitung der Vorbehaltsware die Herstellungskosten des Sicherungsgutes, bzw. des Miteigentumsanteils **anzusetzen**, jeweils abzüglich eines Sicherheitsabschlages von 48% (20% Wertabschlag, 4% § 171 I InsO, 5% § 171 II InsO und 19% Umsatzsteuer) wegen möglicher Mindererlöse. Mit Tilgung aller Forderungen des Verkäufers aus Liefergeschäften gehen das Eigentum an der Vorbehaltsware und die abgetretenen Forderungen an den Käufer/Besteller über.

11. Die **Daten des Kunden** werden – soweit gesetzlich vorgeschrieben oder zur Pflege der Geschäftsbeziehung zum Kunden erforderlich – verarbeitet und genutzt, sofern der Kunde dem bei Erfassung nicht ausdrücklich widerspricht. **Verbraucherdaten** werden unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) von uns **nur für die Auftragsabwicklung gespeichert** und verarbeitet. Persönlichen Daten werden nur für festgelegte, eindeutige und rechtmäßige Zwecke erhoben und nicht länger als nötig personenbezogen aufbewahrt. Der **Verbraucher** hat jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und ggf. Löschung gespeicherter Personendaten. Wir geben personenbezogenen Daten einschließlich Hausadresse und E-Mail-Adresse grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Ausgenommen hiervon sind notwendiger Weise unsere Dienstleistungspartner, die zur Leistungsabwicklung die Übermittlung von Daten benötigen. In diesen Fällen beschränkt sich der Umfang der übermittelten Daten jedoch nur auf das erforderliche Minimum. Hierüber wird u.a. bei Anlage eines Kundenrechnungskontos gesondert belehrt.

11.1 Der Kunde ist mit einer Abfrage von Bonitätsauskünften bei den entsprechenden, gängigen Einrichtungen für Wirtschaftsinformationen (z.B. Creditreform) zum **Zweck der Vermeidung von Forderungsausfällen** einverstanden. Von einer positiven Bonitätsprüfung ist u.U. die Ausführung des Auftrages abhängig.

12. Es gilt das **Recht der Bundesrepublik Deutschland**. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher **Gerichtsstand für alle Streitigkeiten** aus diesem Vertrag **unser Geschäftssitz** oder der unserer jeweils tätigen Niederlassung. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

13. Sollten einzelne Bestimmungen der Vertragsregelungen mit dem Kunden - einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen - ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung wird dann zwischen den Parteien durch eine Regelung **in gesetzlicher Weise** ersetzt oder so ausgelegt werden, dass diese dem gewollten **wirtschaftlichen Erfolg** in zulässiger Weise möglichst nahe kommt.

Vers121506E

BAD DESIGN ACHILLE

Inhaber Achille Spinola

Wieslocher Straße 23 in D-69168 Wiesloch - Baiertal

Fon: 0049 (0) 6222 – 72963

Fax: 0049 (0) 6222 – 72963

Mobil: 0049 (0) 163 - 599 49 99

FA Heidelberg - Steuer Nr.: 3242122733 - UStIdNr.: DE162321788

Mail: info@perfektesbad.de

Web: www.perfektesbad.de [Hier finden Sie **auch mobil, jederzeit unsere AGB** sowie **weitere Informationen**, u.a. nach der D.LinfoV]